

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 10. 6. 2010

www.gralsmacht.com

305. Artikel zu den Zeitereignissen

Der „Amoklauf von Whitehaven“ am 2. 6. 2010 (Teil I)

Wie kann es sein – so kann man sich fragen – dass ein Mensch (nach offizieller Version) alleine 3-4 Stunden rund 30 km durch die Gegend fährt, ungehindert 12 Menschen zielsicher tötet und mindestens 25 Personen verletzt? Erinnerungen an den „Amoklauf in Winnenden/Wendlingen“ am 11. 3. 2009² werden wach.

Wie kann es sein, dass nach Ende dieser „Amokfahrt“, nachdem sich der „Täter selbst das Leben genommen hat“, plötzlich eine größere Anzahl „SEK“-Polizisten vor Ort sind (s.u.) und überall genügend Polizei-Personal da ist, die Leichen zu bewachen und die Tatorte zu sichern (s.u.)?



(Text aus bild.de, su: *Polizisten stehen an einem Waldstück, in dem sich Derrick Bird erschossen hat*)



¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902

Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

² Siehe u.a. Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110



(Man achte auf die „Einkaufstüte“ mit der gut sichtbaren Aufschrift *The co-operative*, zu dt: „Die Genossenschaft“)

Keine Straßensperren, keine Verfolgungsjagd, Hubschraubereinsatz, oder?

Die offizielle Version lautet (*bild.de*, vom 3. 6. 2010³):

Das erschreckende Blutbad in Nordengland: Taxifahrer Derrick Bird (52) aus Rowrah (geschieden, zwei Kinder) schoss mit einer Maschinenpistole in mehreren Städten aus einem Auto. Er tötete 12 Menschen, 25 weitere wurden verletzt. Dann richtete er die Waffe gegen sich selbst.

³ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/03/taxifahrer-drohte-nach-streit-mit-kollegen/morgen-gibt-es-einen-amoklauf.html>

Am Tag nach der Horror-Tat wird klar: Bird hat sein Vorhaben angekündigt – nach einem Streit mit rivalisierenden Taxifahrern in der Hafenstadt Whitehaven sagte er: „Morgen gibt es einen Amoklauf!“ Seinem Freund Peter Leder kündigte er an: Du siehst mich nie wieder! In dem Streit soll es nach Informationen der Daily Mail um Kollegen gegangen sein, die sich am Taxistand vordrängelten und Geld aus seinem Auto gestohlen haben.

Am Morgen darauf steuerte Bird seinen Citroen Picasso zu seinem Kollegen Darren Rewcastle, kurbelte das Fenster herunter und schoss ihm mit einer Pumpgun ins Gesicht! Danach wollte Bird offenbar nur noch eines: So viele Menschen töten wie möglich.

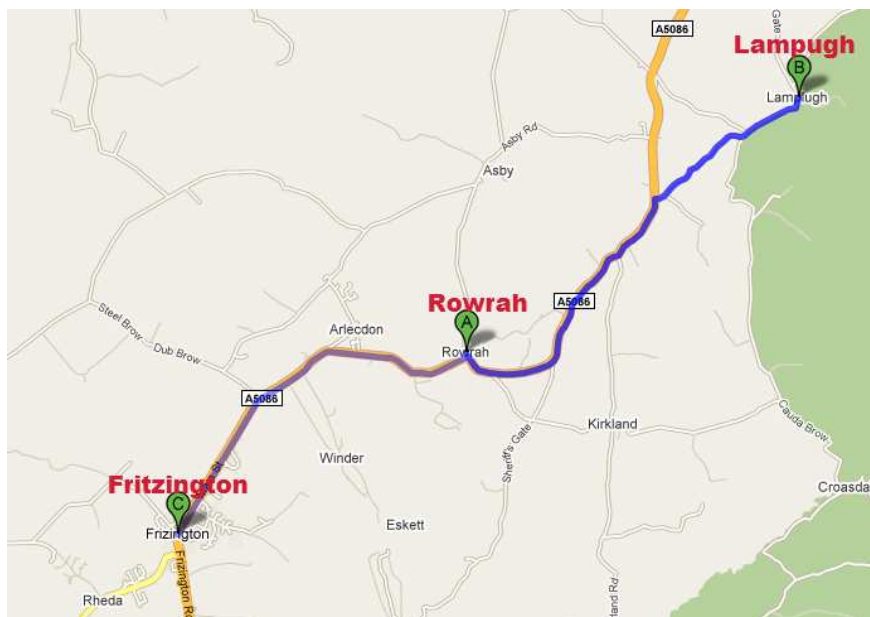
Der zweifache Vater fuhr mit dem Auto durch mehrere Städte und feuerte wahllos auf Passanten. Unter den Toten soll ein weiterer Taxifahrer sein, außerdem erschoss der Mann eine Frau auf einem Fahrrad und einen Bauern bei der Arbeit auf dem Feld. Die Polizei zählte entlang der rund 30 Kilometer langen Strecke insgesamt 30 Tatorte.

Bei 3-4 Stunden⁴ „Amokfahrt“ sind das im Durchschnitt eine Schießerei pro 6-8 Minuten – und dabei noch 30 km fahren (ohne gestoppt zu werden).

Der offizielle Ablauf sah so aus (bild.de, vom 3. 6. 2010⁵):

8.20 Uhr. Derrick Bird verlässt sein Reihenhaus in Rowrah, fährt mit einem Jagdgewehr, einem Gewehr mit Zielfernrohr und Munition in seinem Citroen Picasso ins nahe Lamplugh zu seinem Zwillingbruder David – sein erstes Opfer. Dann fährt Bird weiter.

8.30 Uhr. In Frizington erschießt Bird den Anwalt Kevin Joseph Commons (60).



Nun braucht man aber – nach *Google Map* – von Rowrah nach Lamplugh mindestens 6 Minuten Fahrtzeit. Von Lamplugh nach Frizington (über Rowrah) fährt man mindestens 8 Minuten. Reine Fahrtzeit also: mindestens 14 Minuten, ohne Mord.

Die Zeitschiene, die Logen-Bild (s.o.) vorstellt, ist unmöglich.

⁴ http://nachrichten.t-online.de/tote-bei-amoklauf-in-grossbritannien/id_41864992/index (siehe auch Anm. 5)

⁵ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/03/protokoll-amokfahrt/so-metzelte-der-taxifahrer-zwoelf-menschen-nieder.html>

Wie geht es dann weiter? Nach *bild.de* macht der „Täter“ erst einmal Pause, zwei Stunden! 10.35 Uhr. Nächste Station: der Küstenort Whitehaven. Bird fährt an den Taxistand, knallt seinen Kollegen Darren Rewcastle ab. Dann fährt er über die Dörfer, knallt wahllos Menschen ab.

Es stellen sich erst einmal die Fragen:

- Was hat der „Täter“ in den zwei Stunden gemacht?
- Warum wurde der „Täter“ nicht verfolgt?
- Warum wurde innerhalb von zwei Stunden die Bevölkerung in der Umgebung nicht gewarnt, in ihren Häusern zu bleiben und die Türen zu verriegeln?
- Warum wurden keine Straßensperren/Straßenkontrollen eingerichtet?
- Usw.

Dann⁶: 11 Uhr. In Egremont erschießt Bird den Rentner Kenneth Fishburn und dessen Frau beim Einkaufen. (Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bildchen: www.youtube.com:

Janine Jansen performs Tchaikovsky Violin concerto 3. movement⁷



(Max Pechstein, *Sonnenaufgang*, 1939)

⁶ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/06/03/protokoll-amokfahrt/so-metzelte-der-taxifahrer-zwoelf-menschen-nieder.html>

⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=KrVMmRWzRSM&feature=related>